

Sehr geehrte Damen und Herren,

als langjähriger Einwohner von Entenhausen-Quakbrunn muss ich entschieden gegen die

geplanten Windkraft-Vorranggebiete in unserer Gemeinde protestieren.

Seit über 40 Jahren betreibe ich hier meine Erfinderwerkstatt und bin auf absolute Ruhe und

Konzentration angewiesen. Die Errichtung von Windrädern in nur 600 Metern Entfernung würde meine sensiblen Experimente massiv stören. Wie soll ich den Beinkletterer oder den

Brotschmierautomaten entwickeln, wenn ständig die Rotoren surren?

Besonders besorgt bin ich um die Auswirkungen auf unsere lokale Fauna. In meinem Garten

leben viele seltene Arten wie die Quakbrunner Riesenlibelle und der Dreiäugige Molch. Ihre

Lebensräume würden durch die Windräder massiv beeinträchtigt.

Auch für meine Nachbarn sehe ich große Probleme. Mein Freund Donald wohnt direkt nebenan und leidet schon jetzt unter Schlafstörungen. Der zusätzliche Lärm und Infraschall

würden seinen Zustand sicher verschlimmern.

Nicht zuletzt befürchte ich negative Folgen für unser Stadtbild. Entenhausen-Quakbrunn ist

bekannt für seine malerische Skyline mit dem schiefen Rathausturm. 200 Meter hohe Windräder würden diesen Anblick für immer zerstören.

Ich appelliere daher eindringlich an Sie, von diesen Plänen Abstand zu nehmen und stattdessen meine umweltfreundlichen Erfindungen zu fördern. Unser schönes Entenhausen-

Quakbrunn darf nicht dem Irrglauben an Windkraft geopfert werden!

Mit erfinderischen Grüßen,

Daniel Düsentrieb

Werkelstraße 7

00001 Entenhausen-Quakbrunn

PS: Sollten Sie an den Plänen festhalten, sehe ich mich gezwungen, meinen Anti-Windrad-

Schrumpfstrahler einzusetzen!